



Archivscanner

Digitalisieren von heterogenen Beständen

Zusammen mit unseren Kunden haben wir einen Scanner entwickelt, der perfekt auf Ihre individuellen Bedürfnisse im Archiv abgestimmt ist. Hard- und Software greifen nahtlos ineinander und sind vor allem auf die Digitalisierung in Kommunalarchiven ausgelegt. Digitalisieren Sie flexibel eine Vielzahl an Materialien abseits der standardisierten Buchbestände. Diese budgetfreundliche Lösung ermöglicht auch kleinen Einrichtungen, eine professionelle Digitalisierung zu betreiben.

Archivscanner

Flexibel, schnell und budgetfreundlich

An eine Scanstation für Archivgut werden hohe Anforderungen gestellt. Das sehr heterogene Material lässt sich nur selten auf einem klassischen Buchscanner digitalisieren. Der Archivscanner bedient genau dieses Anforderungsgebiet und passt in jede Einrichtung, die Objekte abseits der standardisierten Buchbestände digitalisieren möchte.

Mögliche Anwendungsszenarien sind Digitalisierung von Akten, Urkunden, Zeitungen, Fotos, Karten, Plakate, Münzen, Siegel und andere flache Objekte, aber auch Durchlichtscans wie Glasplattennegative, Dias, Filmstreifen oder Wasserzeichen.

Über den entspiegelten Touchscreen (1) wählt der Operator zielsicher eine Anwendung aus und kann so direkt mit seiner Arbeit starten. Lästige, ständig wiederkehrende Einstellarbeiten werden vermieden.

Gleichzeitig ist eine ungewollte Veränderung der gespeicherten Digitalisierungsparameter einzelner Jobs unmöglich.

Die Vorteile des Archivscanners

Abhängig von der gewählten Ausstattung bietet der Archivscanner eine Industriekamera (2) oder aber eine handelsübliche Spiegelreflexkamera der Hersteller Canon oder Nikon. Dies sorgt dafür, dass der Archivscanner budgetfreundlicher, aber auch flexibler ist, als ein klassischer Buchscanner. Einzelne Komponenten wie die Kamera, die Objektive oder der PC werden im Laufe der Zeit einfach ausgetauscht oder bekommen ein Upgrade. Der Archivscanner kann so auch nach langer Benutzung immer auf dem neusten Stand der Technik gehalten werden, ohne dass hohe Investitionen getätigt werden müssen. Durch seinen modularen Aufbau wird der Archivscanner für Ihre Bedürfnisse zusammengestellt. Er lässt sich bei Bedarf sehr kostengünstig an ein neues Aufgabenfeld, z. B. für die Nutzung im Museum oder in der Restaurierungsdokumentation, erweitern und anpassen.

Unter Verwendung eines Durchlichttisches (3) und eines hochwertigen Makro-

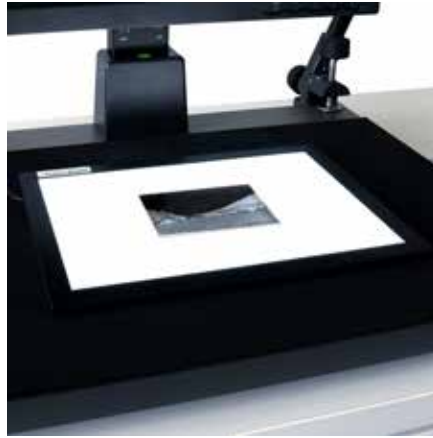
Der Archivscanner auf einem unserer Arbeitsmöbel für Scanwerkstätten.



Objektivs können Negative, wie Dias oder Filmstreifen, mit bis zu 6.000 dpi digitalisiert werden. Dies wird durch die Kopfhöhenverstellung ermöglicht, so dass Objekte, die eine große Detailvielfalt aufweisen, mit einer höheren Auflösung digitalisiert werden können als z. B. textorientierte Bestände.

Auch Objekte wie Münzen, Siegel und

Medaillen, aber auch Wasserzeichen sind häufiger Bestand in Archiven. Für die Digitalisierung dieser Archivalien benötigen Sie neben einer sehr hohen Auflösung auch eine Hervorhebung der Prägungen. Mit dem Archivscanner bringen Sie einfach den Kamerakopf näher an das Objekt, um eine höhere Auflösung zu erzielen, stellen auf



Als Zubehör lieferbar (v. links n. rechts):

- Buchauflage mit Schaumstoff, Seitenunterfütterung und Glasplatte
- LED-Durchlichttisch
- Kunststofffinger
- Barcodeerkennung
- Fußschalter

einseitige Beleuchtung um oder verringern die Lichtintensität auf einer Seite.

Um Schattenwürfe zu umgehen oder ein Wasserzeichen hervorzuheben, werden die Objekte auf einen LED-Durchlichttisch gelegt.

Durch die in *multidotscan* integrierte DPI-Ausmessung erhält der Operator Unterstüt-

zung bei der Bestimmung der Kamerahöhe und eine reproduzierbare Auflösung für wiederkehrende Vorlagegrößen.

Funktionalitäten, wie automatische Formaterkennung, Trennung der linken und rechten Seite und automatisches Graderrücken, unterstützen die tägliche Arbeit genauso, wie Vorstrukturierung der Digitalisate, Anhängen der Metadaten wie Auflösung, Abmessungen, Dateityp, Copyright und parallele Speicherung unterschiedlicher Dateiformate.

Die Live-Vorschau auf dem LCD-Monitor, inklusive automatischer oder manueller Rahmensetzung, sowie die Bedienung von *multidotscan* über den Touchscreen Monitor, sorgen gleichermaßen für eine optimierte Bedienergonomie als auch eine hohe Performance der Digitalisierung. Darüber

hinaus wissen Sie schon vor dem Auslösen des Scansvorgangs, ob das Objekt richtig ausgerichtet ist, die Beleuchtung stimmt und die Rahmen passend gesetzt sind, wodurch ein Nachscannen überflüssig wird.

Durch die einfach strukturierte Bedienoberfläche lassen sich die Abläufe so gestalten, dass es möglich ist, auch Hilfskräfte ohne lange Einarbeitung am Archivscanner einzusetzen. So werden die Ressourcen des Fachpersonals für Erschließungsarbeiten genutzt und die Digitalisierung noch budgetfreundlicher gestaltet.

Zusätzlich zum internen Einsatz des Archivscanners, können auch externe Benutzer daran arbeiten. Sie erhalten mit nur einem Klick ein fertiges, verwertbares Ergebnis.

Archivscanner	
Max. Vorlagenformat (in cm)	45 × 43 bis 100 × 80
Auflösung (optisch in dpi)	300 bis 6.000
Autofokus	✓
Scanmodus	24 Bit
Datenausgabe	TIFF, TIFF G4, JPEG, BMP, PDF
Kopfhöhenverstellung	manuell oder motorisch
Grundausrüstung	<ul style="list-style-type: none"> → Echtzeitvorschau → automatische Formaterkennung → Bildbearbeitungsfunktionen → Kopfhöhenverstellung → LED-Beleuchtung → Touchscreen → rutschfeste Moosgummi-Unterlage → Farbchart
Zubehör (optional)	<ul style="list-style-type: none"> → großformatiger Zusatzmonitor → Leistungsstarker Workstation-PC → Schaumstoff-Seitenunterfütterung mit Glasplatte → LED-Durchlichttisch → Kunststofffinger → Barcodeerkennung → Fußschalter

Über Walter Nagel

Das Bielefelder Unternehmen ist spezialisiert auf die Konzeptionierung und Einrichtung von digitalen Geschäftsgängen in Bibliotheken, Archiven und Museen. Vom Buchscanner über Workflowsoftware bis zur strategischen Plattform *Visual Library* bietet die herstellerunabhängige Walter Nagel GmbH & Co. KG seinen anspruchsvollen Kunden alles aus einer Hand. Das breite Dienstleistungsangebot des Unternehmens reicht von der Erstellung maßgeschneiderter Lösungen über die Auswahl und Implementierung funktionssicherer Hard- und Software verschiedenster Hersteller bis hin zum professionellen Projektmanagement. Zu den Kunden zählen namhafte Museen, Bibliotheken, Hochschuleinrichtungen und Bibliotheksverbünde sowie Konsortien auf Bundesebene in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Kontakt

Walter Nagel GmbH & Co. KG
Tennenweg 7
33729 Bielefeld
T +49.5 21.9 24 79-0
F +49.5 21.9 24 79-47
info@walternagel.de
www.walternagel.de

2. Auflage